

Kirchenburg und Dorf Radeln (RO)

Gesamtprojektleitung

Das in der Mitte Rumänien gelegene Dorf Radeln (rum. Roades) wurde im 13. Jahrhundert von deutschen Einwanderern, den später so genannten 'Siebenbürger Sachsen' gegründet. Mit der Verteidigung der Außengrenze des mittelalterlichen Ungarn beauftragt, errichteten sie eine mächtige Kirchenburg, die zu den beeindruckendsten ihrer Art gehört. Über Jahrhunderte hinweg deutsch geprägt, erhielt der Ort aufgrund der Auswanderung der Siebenbürger Sachsen nach 1990 eine andere Bevölkerung. Heute bestimmen Armut und Verfall das Bild.

Auf Initiative des aus Siebenbürgen stammenden und in Deutschland sehr erfolgreichen Musikers Peter Maffay entsteht in Radeln nach Vorbild einer auf Mallorca bereits bestehenden Einrichtung ein Ferienheim, das es traumatisierten Kindern ermöglichen soll, im Rahmen zweiwöchiger Aufenthalte 'Pause vom Schicksal' zu machen. Das Ferienheim wird in dem für diesen Zweck erworbenen vormaligen Pfarrhof der evangelischen Gemeinde untergebracht. Begleitend hierzu soll die historische Kirchenburg restauriert werden. Ferner ist vorgesehen, die unzureichende Infrastruktur im Dorf zu verbessern.

Auftraggeber

- Peter Maffay Stiftung (D)
- Fundatia Tabaluga (RO)

Laufzeit

2009-2015

Sponsoring-Partner:

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (Wasser-Abwasser-Energie)
- Siemensstiftung (Wasseraufbereitung)
- Osram (Lichttechnik)
- Sanitär Heinze (Sanitärausrüstung)
- Selgros Romania (Ausrüstung)
- Holzmann Verlagsgruppe (Charity Aktion „Deutsches Handwerk hilft“)
- Passauer Neue Presse

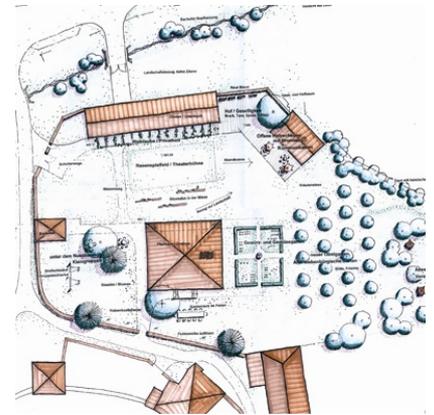
Teilprojekt A - Kinderferienheim

- Grundsanierung und Umbau des Pfarrhauses zum zentralen Funktionsgebäude
- Abriss und Teilwiederaufbau einer Scheune, Errichtung eines Ersatzneubaus als Unterkunftsgebäude
- Herrichtung des Backhauses
- Gestaltung der Außenanlagen

Örtlicher Architekt:

SC Massplan srl, Brasov

Investitionssumme: ca. 500 TEUR



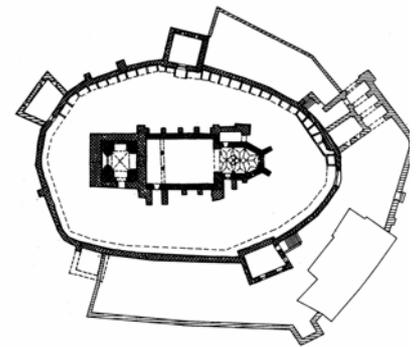
Teilprojekt B - Kirchenburg

- Geodätisches Aufmaß der Kirchenburg
- Sofortmaßnahmen gegen Regenwasser und Vandalismus
- Herrichtung der „Lehrerwohnung“ als Gottesdienstraum
- Statische Sicherung und Restaurierung von Kirche, Türmen und Kindergarten
- Herrichtung des 'Schulturms' als Umwelt-Infozentrum

Vermessung:

HWT Dresden, Professor Hinrich Walter,

Investitionssumme: ca. 1,5 Mio EUR



Teilprojekt C - Dorf

- Einrichtung eines 'Ärztchens' für Hausarzt und Zahnarzt
- Erwerb und Restaurierung leer stehender Häuser
- Bau zweier umweltgerechter Pflanzenkläranlagen
- Einrichtung von Werkstätten zur ethnienübergreifenden Ausbildung von Jugendlichen und Arbeitslosen
- Schaffung von Arbeitsplätzen

Investitionssumme: ca. 600 TEUR

